



KINDER- UND
JUGENDHILFE ST GALLEN

Jahres- und Leistungsbericht 2022

Der Bericht gibt Auskunft über:

- Wesentliche Themen und Veränderungen im vergangenen Jahr
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung und Fachaustausch
- Angebote und Statistik
- Vorstand und Mitarbeitende

Pflegefamilien-Begleitung

Notunterkunft für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien

Auf das Konzept ‚Notunterkünfte für Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien‘ wurde im letztjährigen Jahresbericht hingewiesen. Im vergangenen Jahr vermittelten wir für 13 Kinder und Jugendlichen in Notsituationen innerhalb von 24 Stunden einen Platz in einer Pflegefamilie. Betroffen waren häufig mehrere Kinder einer Familie. Der zeitliche Aufwand und die psychische Belastung für die Pflegeeltern und die Begleitpersonen sind jeweils gross. Innerhalb sehr kurzer Zeit muss Vieles geklärt, beziehungsweise organisiert werden, wie: Kleider und Lieblingsgegenstände, Schulmaterial, Regelung Kontakt zu den Eltern, allenfalls Termine bei Polizei und Spital, Klärung des Schulbesuches.

Manchmal gibt es während Wochen oder Monaten keine Anfrage für einen Notaufenthalt. Wie meist, sind Notsituationen nicht vorhersehbar. Tritt die Situation jedoch ein, bedeutet das für die Mitarbeitenden, innerhalb kurzer Zeit zusätzlich zu ihrem Arbeitspensum Arbeit zu leisten. Dies ist mit ein Grund, weshalb wir im nächsten Jahr eine zusätzliche Fachperson anstellen werden.

Überprüfung Pflegefamilien-Begleitung durch den Kanton St. Gallen, Amt für Soziales (AfSo)

Alle zwei Jahre wird die Arbeit der Pflegefamilien-Begleitung durch das Amt für Soziales beurteilt. Grundlage für die Überprüfung ist die „Basisqualität für Familienplatzierungsorganisationen“, welche die Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales erarbeitet hatten. Im Anschluss an die Überprüfung wird ein Visitationsbericht erstellt. In diesem wird festgehalten, die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen halte die gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen ein, arbeite nach professionellen Standards, entwickle sich laufend weiter und passe ihre Angebote den gesellschaftlichen Entwicklungen an.

Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung

Flüchtlinge aus der Ukraine – Beratung von Gastfamilien und Organisation von Erfahrungsaustauschgruppen

Nach dem Einmarsch von Russland in die Ukraine und der Flucht von vielen Menschen in die Schweiz, haben wir der Stadt St. Gallen Unterstützung angeboten. Im Herbst 2022 wurden wir angefragt, ob wir Gastfamilien, die Menschen aus der Ukraine bei sich aufgenommen haben, bei Schwierigkeiten beraten würden. Zusätzlich hatten wir angeregt, Erfahrungsaustauschgruppen zu bilden, damit sich Gastfamilien gegenseitig unterstützen können. Daraufhin haben die Stadt

St. Gallen und die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Wahrscheinlich wurde dieses Angebot zu spät lanciert, was sich daran zeigte, dass es nur punktuell genutzt wurde.

Kindorientierte Beratung

Der Mehrheit der Eltern gelingt es nach einer Trennung oder Scheidung einen Weg für den zukünftigen Umgang miteinander zu finden. Sie sind in der Lage ihren Kindern zu helfen, mit den Veränderungen umzugehen. Eine kleine Gruppe allerdings verharrt in ihrem Trennungs- oder Scheidungskonflikt. Die Eltern verstricken sich in nicht endenden Auseinandersetzungen über Sorgerechts- und Besuchsrechtsregelungen, über Fragen rund um die Erziehung und Versorgung der Kinder oder über Geldangelegenheiten. Dabei verlieren sie die Bedürfnisse ihrer Kinder aus den Augen. Hochkonflikthafte Trennungen und Scheidungen sind durch destruktive Kommunikationsmuster, Misstrauen, Rachsucht und gegenseitige Abwertung gekennzeichnet. Kinder und Jugendliche in solchen Konstellationen sind in ihrer psychischen Entwicklung gefährdet.

Im vergangenen Jahr haben wir in Anlehnung an das Konzept von Daniel Pfister-Wiederkehr „Hochstrittige Eltern – praxisbewährte Lösungsansätze radikal kindorientiert“ einen Angebotsbeschrieb formuliert. Das Vorgehen in der Beratung hochstrittiger Eltern unterscheidet sich wesentlich von derjenigen einer freiwilligen Erziehungs- oder Familienberatung. Zudem wird ein solches Angebot von Eltern nicht freiwillig in Anspruch genommen. Deshalb werden wir dieses Angebot im nächsten Jahr bei den Familiengerichten und den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) bekannt machen.

Begleitetes Wohnen

Die Wohngruppen ‚Begleitetes Wohnen für Jugendliche‘ führen wir seit September 2022 nicht mehr. Die Bereitschaft und das Bedürfnis von Jugendlichen, in einer Wohngruppe zu leben, haben sich im Lauf der Jahre verändert. Benötigt werden eher Wohnmöglichkeiten mit intensiverer Betreuung und für einzelne Jugendliche ein Coaching in deren Zuhause. Eine Konzeptanpassung hin zu intensiverer Betreuung haben wir geprüft. Die Personalkosten wären deutlich höher gewesen, verbunden mit einem hohen finanziellen Risiko. Deshalb haben wir davon abgesehen. Weiterhin bieten wir jedoch Coaching für Jugendliche an, die alleine wohnen und für welche aufgrund der Thematik Jugendberatung nicht ausreicht.

Personelle Veränderungen

Die personelle Situation war auch im vergangenen Jahr stabil.

Katharina Weber, Leiterin Pflegefamilien-Begleitung, wurde pensioniert, führt ihre Arbeit jedoch mit einem 20-%-Pensum fort. Die Nachfolge hat Rahel Gerlach übernommen.

Barbara Gemein ist neu ins Team gekommen. Sie arbeitet im Bereich Familienbegleitung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Stand und Elterncoaching am St. Galler Forum in Gossau

Beratungsstelle St. Gallen

- Stand an Begegnungstag der Stadt St. Gallen
- Gestaltung Schaufenster Polizei Neugasse
- Apéro mit Zusammenarbeitspartner:innen anlässlich Pensionierung Katharina Weber und Übernahme Leitung Rahel Gerlach
- Vorstellung Angebote Fachpersonen Stadt St. Gallen anlässlich des monatlich stattfindenden „Gipfeltreffs“

Beratungsstelle Sargans

- Fachartikel „Was wünschen sich Jugendliche von uns?“ im Sarganserländer und W&O
- Vorstellung unserer Angebote in den Gemeinde- respektive Stadtnachrichten in den Wahlkreisen Werdenberg und Sarganserland
- Stand am RegioForum Elternbildungsabend an der Kantonsschule Sargans
- Weiterbildungsveranstaltung für die Tagesfamilien Sarganserland zum Thema „Resilienz: Was Kinder stark macht“

Vernetzung und Fachaustausch

Unsere Mitarbeitenden sind in den nachstehenden Fachgruppen vertreten.

Beratungsstelle Sargans

- Runder Tisch Häusliche Gewalt Region Sarganserland/Werdenberg
- Fachgruppe Suizidprävention Region Sarganserland/Werdenberg
- Kinderschutzkonferenz Kanton St. Gallen
- Fallberatung Kinderschutz Ost
- Sozialtätigen-Treffen der Region Sarganserland – Werdenberg

Beratungsstelle St. Gallen

- GAIMH – Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der frühen Kindheit
- Fachaustausch regionale Dienstleistungsangebote in der Familienpflege (DAF Ost)
- Begleitkommission Fachstelle Partnerschaft, Ehe und Familie
- Fachgremium gegen sexuelle Übergriffe im Bistum St. Gallen
- SOKI – Vernetzung Sozialarbeitende in der Kirche Stadt St. Gallen
- Peripartales (rund um die Geburt) Netzwerktreffen Region St. Gallen

Christoph Wick

März 2023

Angebote und Statistik 2022

Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen führt eine Beratungsstelle in St. Gallen und Sargans. Es bestehen folgende Angebote:

Jugend-, Erziehungs- und Familienberatung

Unterstützung von Jugendlichen bei der Klärung ihrer Fragen und Schwierigkeiten. Vermittlung von weiteren Hilfs- oder Beratungsangeboten.

Eltern und andere Bezugspersonen erhalten während der ganzen Familienphase Erziehungs- und Familienberatung, Vermittlung von anderen Angeboten und Informationen zu familienrelevanten Themen.

	2022	Vorjahr
Anzahl Klientensysteme: Familien/Eltern/Jugendliche	476	467
Einmalige Beratung und Kurzberatung	224	203
2 -5 Beratungen	151	147
6 – 10 Beratungen	47	62
Mehr als 10 Beratungen	54	55
Anzahl Beratungsgespräche/Kontakte	2'319	2'315
Büroberatungen	928	925
Telefon – Mail	1'372	1'362
Auswärtige Gespräche	19	28

Pflegefamilien-Begleitung

Vermittlung und Begleitung von Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Vermittelt werden Plätze in Notsituationen sowie für kurze und längerfristige Aufenthalte. Begleitung der Pflegefamilien während des Aufenthaltes der Kinder und Jugendlichen.

	2022	Vorjahr
Anfragen	96	81
Gründe für Aufenthalte in Pflegefamilien		
Überforderung - Psychische Erkrankung - Sucht	50	41
Eltern abwesend - Klinik, Spital, Gefängnis	1	3
Häusliche Gewalt	8	6
andere	4	3
Total Kinder und Jugendliche	63	53
Aufenthaltsform		
Notaufenthalte	13	3
Kurzaufenthalte	9	4
Langfristige Aufenthalte	40	43
Wochenend- und Ferienaufenthalte	1	3
Total Kinder und Jugendliche	63	53
Aufenthaltstage	14'969	13'503
Alter der Kinder und Jugendlichen		
0 – 4 Jahre	10	7
5 – 12 Jahre	31	29
13 – 18 Jahre	22	17
Total Kinder und Jugendliche	63	53

Familien-Begleitung

Mutter-Kind-Begleitung

Begleitung von Müttern mit Kleinkindern in deren Wohnung, welche Unterstützung in der Bewältigung ihres Alltags benötigen.

	2022	Vorjahr
Anzahl Begleitungen	10	9
Stundenaufwand	1048	905

Eltern-Familien-Begleitung

Familien, die in der Alltagsbewältigung Unterstützung zu Hause benötigen – in der Erziehung, im Zusammenleben und Umgang mit Dritten, in Sachfragen. Dieses Angebot besteht seit Juni 2020.

	2022	Vorjahr
Anzahl Begleitungen	14	5
Stundenaufwand	1737	565

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Eltern mit einem Kleinkind werden von freiwilligen Mitarbeiterinnen im Sinne von Nachbarschaftshilfe zu Hause unterstützt.

	Sargans		St. Gallen		Total	
	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr	2022	Vorjahr
Freiwillige Mitarbeiterinnen	20	23	36	22	56	45
Beratungen und Triage	13	36	49	41	62	77
Einsätze in Familien	18	16	37	34	55	56
Einsatzstunden abgeschlossene Einsätze	521	488	908	1'173	1429	1'661

Vorstand

Remi Kaufmann, Dr. iur., St. Gallen, Präsident

Beat Zindel, Sargans, Vizepräsident

Ursi Dommer, Buchs SG

Elisabetta Rickli-Pedrazzini, St. Gallen

Alfred Widmer, Wittenbach

Remi Kaufmann ist zudem Mitglied der Stiftung Oberzil.

Revisionsstelle

Juen Treuhand GmbH, Wittenbach

Mitarbeitende und deren Zuständigkeit

Geschäftsleitung

Christoph Wick

Beratungsstelle St. Gallen

Christoph Wick, Stellenleiter

Sekretariat

Giovanna Mettler, Kauffrau

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Monique Haller, Sozialpädagogin FH

Beatrice Truniger Blaser, Sozialarbeiterin HFS

Christoph Wick, Sozialarbeiter FH, Paar- und Familienberater

Pflegefamilien-Begleitung

Rahel Gerlach, Sozialarbeiterin FH, Familienberaterin, Leiterin Pflegefamilien-Begleitung

Hubert Amman, Sozialarbeiter FH

Alexandra Gysel, Sozialpädagogin FH

Monika Kellenberger, Sozialarbeiterin FH

Katharina Weber, Sozialpädagogin FH, Paar- und Familienberaterin

Familien-Begleitung - Mutter-Kind-Begleitung und Eltern-Familien-Begleitung

Cornelia Schmitt Wäspe, Diplom-Pädagogin, Paar- und Familienberaterin, Leiterin Familien-Begleitung

Susanna Fink, Psychologin IAP, Paar- und Familienberaterin

Barbara Gemein, Paar-, Familien- und Sozialtherapeutin

Bea Hutter-Gruber, Sozialpädagogin FH

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Beatrice Truniger Blaser, Sozialarbeiterin HFS

Beratungsstelle Sargans

Sabina Mannhart, Stellenleiterin

Sekretariat

Marlies Frick, Kauffrau

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Rahel Hofer, Sozialarbeiterin FH

Sabina Mannhart, Sozialarbeiterin FH, Paar- und Familienberaterin

Anita Pfister, Sozialarbeiterin FH

Pflegefamilien-Begleitung

Angela Vesti, Sozialpädagogin FH

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Sabina Mannhart, Sozialarbeiterin FH, Paar- und Familienberaterin